

Elektromotorräder legen im Krisenhalbjahr zu

In den fünf wichtigsten europäischen Motorradmärkten sind im ersten Halbjahr 413.200 Fahrzeuge verkauft worden. Das bedeutet einen Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 17 Prozent. Dies gab der Verband ACEM (European Association of Motorcycle Manufacturers) heute bekannt. Deutschland stemmte sich dabei mit 110.863 Neuzulassungen und einem Wachstum von 5,5 Prozent gegen den Trend und steht zusammen mit Frankreich, Italien, Spanien und Großbritannien für 80 Prozent der EU-weiten Verkäufe. Die Zahl der Elektromotorräder nahm gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres von 4818 Zulassungen auf 7084 Einheiten zu.

Der Rückgang resultiert vor allem aus den Zahlen der ersten vier Monate mit einem Minus von 32,7 Prozent in den fünf Hauptmärkten. Der Mofa- und Mopedmarkt in den sechs wichtigsten Absatzländern (Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, die Niederlande und Spanien) ging im ersten Halbjahr auf 110.600 Einheiten (minus 6,9 Prozent) zurück.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Elektromotorrad.

Foto: Auto-Medienportal.Net